

Pressemitteilung

26.08.19

Hamburg Airport: Vorfelderneuerung voll im Zeitplan

KEMNA BAU setzt bei Tragschichtbau und Asphaltierung auf Trimble 3D-Steuerungstechnik

Auf dem Hamburger Flughafen hat in diesem Jahr eine ARGE bestehend aus den Firmen Groth & Co. Bauunternehmung GmbH und KEMNA BAU Andreae GmbH & Co KG begonnen, Teile des Flughafenvorfelds grundhaft zu erneuern. Der Auftrag besteht aus vier Bauabschnitten, in denen insgesamt 63.000 m² Asphaltflächen sowie 38.500 m² Betonfahrbahndecken neu hergestellt werden. Die Arbeiten müssen im Jahr 2020 abgeschlossen sein. Zuvor hatte Hamburg Airport bereits fünf weitere Abschnitte auf dem Vorfeld 1 grundhaft erneuert.

Im ersten, bereits abgeschlossenen Bauabschnitt hat die ARGE Vorfeldfläche mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Zuvor musste die alte Asphaltdecke komplett abgefräst bzw. der Beton im Resonanzverfahren fragmentiert und abtransportiert werden. Das Material wurde zerkleinert und in der gewünschten Korngröße für das Recycling vor Ort wieder zur Verfügung gestellt.

Auf der zu asphaltierenden Fläche wurde der Boden ab der Oberkante einen Meter tief komplett entnommen und Leitungen für die Oberflächenentwässerung und Elektro-Leerrohrsysteme durch die Firma Groth eingebaut. Der anschließende Einbau der 46 cm starken Schottertragschicht erfolgte zeitsparend mit 3D-gesteuerten Baggern und Raupen (Trimble GCS900) und Erdbauwalzen. Bereits der Einbau der darüberliegenden hydraulisch gebundenen 20 cm starken Tragschicht (HGT) erfolgte mit 3D-gesteuerten Vögele Super 1800-3 Asphaltfertigern. Mithilfe der Trimble Fertigersteuerung PCS900 mit Universaltotalstation (UTS) konnte KEMNA BAU die Schicht zeitsparend in einem Arbeitsgang mit hoher Präzision im Millimeterbereich einbauen. Nacharbeiten konnten vermieden und der Materialeinbau präzise, gemäß der Anforderungen realisiert werden. Schließlich konnte die 34 cm dicke Asphaltbefestigung materialsparend fertiggestellt werden, weil der Unterbau aufgrund der hohen Präzision der 3D-Steuerung keine Bodenunebenheiten aufwies. Gleichzeitig wurden die hohen Anforderungen an die Qualität der Asphaltoberfläche erfüllt; das notwendige Gefälle durfte maximal 1% betragen.

Angesichts der insgesamt zu bewegendem Menge von ca. 113.500 m³ Boden sind ein effizientes Materialmanagement und eine reibungslose Logistik besonders wichtig. Der präzisen Ausführung der Schichten kommt also eine besondere Bedeutung zu, weil der Transport des Materials zum Baufeld aufgrund der Sicherheitsvorschriften auf dem Flughafen aufwendig ist. Die Verwendung von so wenig Material wie notwendig verringert nicht nur die Materialkosten, sondern spart unnötige Fahrten und Zeit: Die Materialtransporte müssen zunächst die Sicherheitsschleuse des Flughafens mit

SITECH Deutschland GmbH
Zum Aquarium 6a
46047 Oberhausen

Tel.: + 49 208 302137 0
Fax: +49 208 302137 25
info@sitech.de
www.sitech.de

Geschäftsführer:
Frank Dahlhoff (Vors.)
Martin Potjans

Personenkontrolle passieren. Aufgrund des laufenden Flugbetriebs ist die anschließende Querung der Rollbahn nicht jederzeit möglich; sie ist mit einem Ampelsystem gesichert. Hinzu kommt, dass in bestimmten Abständen zur Rollbahn aufgrund von Höhenbegrenzungen nicht mit normalen Muldenkippern gearbeitet werden kann. Der Asphalt muss zunächst auf kleinere LKW umgeschlagen werden, um die Beschicker der Fertiger zu befüllen.

Die Firmen Groth und KEMNA BAU arbeiten derzeit am 2. Bauabschnitt und liegen nicht zuletzt aufgrund der präzisen 3D-Maschinensteuerung von Trimble für Fertiger und Bagger voll im Zeitplan.

Projekt-Kontakt:

Hinrich Schaumann (Projektleitung)
KEMNA BAU Andreae GmbH & Co. KG
Zweigniederlassung Hamburg
Halskestraße 60 - 62
22113 Hamburg
Telefon: 040 780182 0
E-Mail: bau-hamburg@kemna.de
Web: www.kemna.de

Für die Redaktionen

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Fotos:

Bildrechte SITECH GmbH. Download: <https://www.sitech.de/medien/aktuelles/hamburg-airport-vorfelderneuerung-voll-im-zeitplan/>

Über die SITECH Deutschland GmbH

Die Sitech Deutschland GmbH ist in Deutschland der exklusive Vertriebs- und Servicepartner von Trimble in den Bereichen Maschinensteuerung, Bauvermessung und Baustellen-Management-Lösungen. Mit rund 110 Mitarbeitern werden von der SITECH Deutschland GmbH von sechs Standorten aus über 5.000 Maschinensteuerungs- und/oder Bauvermessungssysteme betreut. Sitz des Unternehmens ist Oberhausen. Weitere Informationen unter www.sitech.de.

Über Trimble

Trimble ist ein führender Anbieter von GPS-Technologien. Das Unternehmen entwickelt und kombiniert mit mehr als 7.000 Mitarbeitern Mobilfunkkommunikation und Software u.a. für die Bauwirtschaft, das Transportwesen, Telekommunikation und Landwirtschaft. Trimble wurde 1978 in Sunnyvale, Kalifornien, gegründet und erwirtschaftete in 35 Ländern 2014 einen Umsatz von 2,4 Milliarden Dollar. Sitz des Unternehmens ist Sunnyvale, USA. Weitere Informationen www.trimble.com.

SITECH Deutschland GmbH
Zum Aquarium 6a
46047 Oberhausen

Tel.: + 49 208 302137 0
Fax: +49 208 302137 25
info@sitech.de
www.sitech.de

Geschäftsführer:
Frank Dahlhoff (Vors.)
Martin Potjans



Pressekontakt

SITECH Deutschland GmbH

Stephanie Janzen

stephanie.janzen@sitech.de

+49 208 302137 63

SITECH Deutschland GmbH
Zum Aquarium 6a
46047 Oberhausen

Tel.: + 49 208 302137 0
Fax: +49 208 302137 25
info@sitech.de
www.sitech.de

Geschäftsführer:
Frank Dahlhoff (Vors.)
Martin Potjans